



**Akademie**  
für Hospizarbeit  
und Palliativmedizin  
Nürnberg

## ZIELGRUPPE

Interessierte

## KOSTEN

Die Kurskosten betragen 525 EUR inkl. Unterkunft/  
Verpflegung während der Orientierungstage.

## RÜCKTRITTSFRIST

08. August 2024

## ABSCHLUSS

Der Kurs orientiert sich an den Vorgaben des Deutschen  
Hospiz- und Palliativverbandes (DHPV) und ist damit ein in  
ganz Deutschland anerkannter Kurs.

## HERAUSGEBER

Akademie für Hospizarbeit und  
Palliativmedizin Nürnberg gGmbH  
Deutschherrnstraße 15–19, Haus D1  
90429 Nürnberg  
Telefon: 0911 891205-30  
Telefax: 0911 891205-38  
E-Mail: [info@hospizakademie-nuernberg.de](mailto:info@hospizakademie-nuernberg.de)  
Internet: [www.hospizakademie-nuernberg.de](http://www.hospizakademie-nuernberg.de)

## ANFAHRTSKIZZE



Bildnachweis: Goodluz (depositphotos.com)



## Ausbildung zum Hospizbegleiter

Schwerkranke und Sterbende  
begleiten lernen (HBA 247)

ab dem 19. September 2024

· KURSNUMMER ·

**P21**

## KURSBESCHREIBUNG

Schwerstkranke Menschen begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige unterstützen und entlasten sowie mit Trauernden reden sind wichtige und schwierige Aufgaben. Viele Menschen brauchen Hilfe, wenn sie in Situationen des Sterbens und der Trauer geraten. Dafür braucht es Frauen und Männer, die sich zum Hospizbegleiter ausbilden lassen. Der Umgang mit Sterbenden, mit Angehörigen und Trauernden sowie der Dienst in der Telefonberatung erfordert die Bereitschaft, sich auf andere Menschen und ihre Situation einzulassen. Dazu gehören eine gesunde Selbsteinschätzung, Wissen und vor allem Einfühlbarkeit. Wer sich zum Hospizbegleiter ausbilden lassen will, muss Zeit und Ausdauer mitbringen.

Zur Ausbildung gehört ein verbindlicher Orientierungskurs, der grundlegende Informationen über die Hospizarbeit bietet, vor allem aber zur Klärung darüber beitragen soll, ob die Tätigkeit als Hospizbegleiter richtig und möglich ist. Es folgt der Hauptteil der Ausbildung, der sich über 17 Abende und drei ganze Samstage erstreckt.

Weiterhin beinhaltet der Ausbildungsgang ein Praktikum von mindestens 15 Stunden in einer sozialen Einrichtung. Dazwischen erfolgen Feedback-Gespräche und nach Abschluss der Ausbildung ein Aufnahmegespräch und auf Wunsch die Unterzeichnung der Helfervereinbarung.

Der Kurs orientiert sich an den Vorgaben des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes (DHPV) und ist damit ein in ganz Deutschland anerkannter Kurs!

## INHALTE DER WEITERBILDUNG

- ◇ Thanatologie
- ◇ Rahmenbedingungen der häuslichen Pflege
- ◇ einschätzen lernen von Situationen, Schmerz/Schmerzbehandlung
- ◇ »Von der Wahrheit am Krankenbett«
- ◇ Rechtsfragen
- ◇ Konflikte
- ◇ Konfliktfähigkeit
- ◇ Hospizbegleiter
  - Ziele
  - Aufgaben
  - Möglichkeiten
- ◇ Trauer und Abschied
- ◇ Rituale
- ◇ Bestattung
- ◇ rechtliche Aspekte in der Begleitung
- ◇ nonverbale Kommunikation
- ◇ religiöse Einstellungen zu Tod und Sterben
- ◇ ethische Anschauungen in der Sterbebegleitung
- ◇ Macht und Ohnmacht in der Sterbebegleitung

## BILDUNGSKONZEPT

Die Hospizakademie arbeitet nach den Grundsätzen der Erwachsenenbildung. Die Vermittlung der Unterrichts- und Seminarinhalte greifen soweit wie möglich den pädagogischen Ansatz des teilnehmerzentrierten und handlungsorientierten Lernens auf. Dabei wird das praktische und theoretische Wissen der Teilnehmer einbezogen. Die Erweiterung der persönlichen und sozialen Kompetenz steht im Mittelpunkt.

## KURSLEITUNG

**Diakon Dirk Münch**  
**Diakon Stefan Meyer**  
**Ingrid Kästlen**

## KURSZEITEN

Die Ausbildung beginnt mit den Orientierungstagen vom 19. (nachmittags) bis 22. September 2024 in Sulzbürg.

Die drei Ausbildungstage sind samstags:  
vss. 23. November, 14. Dezember 2024 und  
01. Februar 2025 jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr.

Die Abendveranstaltungen finden  
dienstags: 24.09.; 1.10.; 08.10.; 15.10.; 22.10.;  
29.10.; 05.11.; 12.11.; 19.11.; 26.11.;  
03.12.; 10.12. und 17.12.2024 sowie  
07.01.; 14.01.; 21.01. und 28.01.2025  
jeweils von 19.00 bis 21.15 Uhr statt.

